

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/1067/2008
Auskunft erteilt: Herr Witt / Herr Husmann
Ruf: 492 61 57 / 492 61 94
E-Mail: Husmann@stadt-muenster.de
Datum: 22.12.2008

Betrifft

Bebauungsplan Nr. 526 - Albersloher Weg - Vom Otto-Hersing-Weg bis Osttor / Hiltruper Straße
Beschluss zur Aufstellung

Beratungsfolge

20.01.2009	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
22.01.2009	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
05.02.2009	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Vorberatung
11.02.2009	Hauptausschuss	Vorberatung
11.02.2009	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Für den Bereich des Albersloher Weges zwischen dem Otto-Hersing-Weg und der Kreuzung Osttor / Hiltruper Straße ist gemäß § 2 (1) BauGB ein Bebauungsplan unter anderem zur Festsetzung von Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Angelnmodde, Flur 3

Flurstücke 115, 116, 123, 127 – 133, 173 – 178, 180, 181, 186, 187, 196 – 199, 282, 319, 328, 330, 357, 358, 363, 364, 374, 806, 807, 1328, 1331 – 1337, 1415, 1497, 1502, 1504, 1505, 1523, 1525, 1528, 1594 – 1597, 1599, 1619, 1658, 1659, 1661 – 1663, 1677, 1701, 1702, 1768, 1769, 1784, 1845, 1846, 1852, 1872, 1896 – 1899, 1902, 1903, 1924, 1935, 1936, 1939, 1943, 1944, 1947, 1948, 1960, 1961

Teile der Flurstücke 1683, 1875, 1928, 1940, 1942

Flur 4

Flurstücke 7, 8, 60 – 67, 439, 462, 520, 537, 538, 547, 555, 569, 759, 815, 818, 820 – 831, 968, 969, 974, 980, 982 – 993, 996, 999, 1000 – 1008, 1049 - 1052, 1080 – 1085, 1087, 1088, 1092, 1093, 1096, 1097, 1100 – 1102, 1188, 1189, 1368 – 1371, 1393, 1472 – 1477, 1479, 1491, 1492, 1533, 1538, 1539, 1561 -1571, 1582, 1615, 1616, 1654, 1815 – 1818, 1820 – 1822, 1852, 1860 – 1862, 1870, 1871, 2020

Teile der Flurstücke 1875, 1876, 2021

Flur 7

Flurstück 27

Teile der Flurstücke 22, 26

Gemarkung Hiltrup

Flur 24

Flurstücke 187 – 190, 194, 254

Flur 25

Flurstücke 15, 19, 21, 24, 29, 30, 167, 168, 198, 199, 206, 231, 254 – 266, 394, 395, 412 – 414, 418, 419, 421, 423, 467, 468, 501 – 506, 518, 543, 544, 546, 561- 563, 573 – 582, 595, 596, 599 – 603, 606 – 613, 622 – 624, 627 – 629, 658, 660, 661, 665, 666, 670, 671, 674, 723, 724 – 726, 728, 747 – 759, 805, 810, 830, 831, 838, 839, 843, 844, 849, 861, 865, 1091, 1103, 1117, 1118, 1163, 1168

Teile der Flurstücke 28, 162, 427, 466, 594, 727, 744, 841, 842, 848, 1102, 1139, 1161

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Begründung:

Der ausgebaute Bereich des Albersloher Weges endet derzeit am Angelsachsenweg. Im weiteren Verlauf weist der Albersloher Weg nur einen einseitigen gemeinsamen Geh- und Radweg sowie teilweise eine Straßenentwässerung in Form von Straßenseitengräben auf. Im Bereich der einmündenden Straßen sind keine Abbiegespuren vorhanden. Der Albersloher Weg genügt in diesem Ausbauzustand weder den noch zunehmenden verkehrlichen Anforderungen noch erfüllt er die gestalterischen Ansprüche an einen innerstädtischen Straßenraum. Aus diesem Grunde soll der Albersloher Weg im Abschnitt zwischen Angelsachsenweg und Osttor ausgebaut werden.

Die Planung sieht einen zweistreifigen Straßenquerschnitt mit zusätzlichen Abbiegespuren in den Knotenpunkten vor. Zwischen den Knotenpunkten ist in der Fahrbahnmitte die Anlage eines Multifunktionsstreifens geplant, der unterschiedlich genutzt wird. Einerseits dient dieser Streifen zum Abbiegen in die angrenzenden Grundstücke, andererseits werden in diesem Streifen Querungshilfen vorgesehen. Der Albersloher Weg erhält beidseitig getrennte Rad- und Gehwege, die durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt sind. Auf den vorhandenen Baumbestand wird bei der Planung soweit wie möglich Rücksicht genommen. Mit dem Ausbau soll neben den Verbesserungen im Verkehrsablauf auch eine städtebauliche und gestalterische Aufwertung des Straßenzuges erfolgen.

Zur Verwirklichung dieser Planungsziele ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig.

Der aufzustellende Bebauungsplan überplant z. T. den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 331: Gremmendorf – Gewerbegebiet Albersloher Weg / Osttor. Mit der Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 526 tritt dieser Plan, soweit er vom neuen Bebauungsplan überlagert wird, teilweise außer Kraft.

i. V.

gez.

Schultheiß

Stadtdirektor

Anlagen:

Übersichtsplan